Leserforum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **60 (2003)**

Heft 3: **Hören und Hörverluste**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Leserforum

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe von Lesern, die andere Leser um Hilfe bei Gesundheitsproblemen bitten. Wir geben die Ratschläge weiter und weisen darauf hin, dass es sich um persönliche Erfahrungen handelt, die nicht immer in gleicher Weise auf eine andere Person anzuwenden sind. Beanspruchen Sie daher stets auch fachlichen Rat. Wir danken allen herzlich, die sich die Mühe machen, einen hilfreichen Tipp weiterzugeben.

Erfahrungsberichte

Fibromyalgie

Frau A. R. aus Künzell suchte Ratschläge für ihre Schwester, die an dieser schmerzhaften Erkrankung im Bereich der Muskeln, Knochen und des Bindegewebes leidet.

Frau H. H. aus Rapperswil schreibt: «Auch ich leide seit 1999 an dieser Krankheit, welcher ich mich zu wehren versuchte mit Celebrese-Kapseln und weiteren Therapien, Wassergymnastik etc. Vor zwei Jahren startete ich mit *Heublumen-Wickel*. Nach Ende dieser Kur machte ich zu Hause jeden zweiten Tag ein Vollbad mit Heublumen-Extrakt. Ich mache diese Bäder weiter und seit einem Monat habe ich bedeutend weniger Schmerzen. Es braucht viel Geduld. Um nachts zu schlafen, nehme ich Surmontil 25 mg.»

Herr D. H. schreibt per Mail: «Es gibt eine neuere Studie aus den USA, die belegt, dass (das Süsswasser-Algenprodukt) *Chlorella Pyrenoidosa* bei Fibromyalgie die Schmerzen nachhaltig lindert und die Symptome abklingen lässt.»

Fibromyalgie ist eine chronische, nichtentzündliche Erkrankung, die durch weit verbreitete Schmerzen in der Muskulatur, den Sehnenansätzen und eine erhöhte Empfindlichkeit an gewissen Schmerzdruckpunkten

Die Leserforum-Galerie

Heidi Bieger: Lake Tenoya, Yosemite Nationalpark, USA

charakterisiert ist. Über die Ursachen ist noch wenig bekannt. Menschen, die an dieser Erkrankung leiden, berichten auch oft über Schlafstörungen, Müdigkeit, Morgensteifigkeit, Symptome eines Colon irritabile, Angst und anderen – bis zu 144 ! – Symptomen. Fibromyalgie ist mit grosser Wahrscheinlichkeit assoziiert mit Veränderungen im Muskelstoffwechsel, zum Beispiel im Sinne einer Mangeldurchblutung und mangelnden Sauerstoffversorgung, welche Müdigkeit und Schwäche verursacht.

Im Internet findet man unter *www.fibromyalgie.de*, *www. fibromyalgie.ch* oder *www. fibromyalgie.at* viele Informationen zur Krankheit und zu Therapien. Unter www. fibromyalgie-netzwerk.de gibt es jede Menge Informationen, Adressen von Selbsthilfegruppen und spezialisierten Kliniken sowie einen sehr ausführlichen Fibromyalgie-Ratgeber.

Osteochondritis

Keine Leser-Ratschläge zu dieser Anfrage.

Das A. Vogel Gesundheitsforum empfiehlt: Ein gesunder Stoffwechsel ist Voraussetzung für den Knochen- und Knorpelaufbau. Der Körper darf nicht übersäuert sein (Urin pH Wert morgens zwischen 6,5 und 7). Dies erreicht man unter anderem durch vollwertige Ernährungsweise mit viel frischem Gemüse und Früchten, Vollkornprodukten, wenig tierischem Eiweiss. Zusätzlich kann ein Basenpulver gegeben werden.

Wallwurz unterstützt die Zellerneuerung des Knochens. Dazu kann Wallwurz in homöopathischer Form eingenommen werden. Unterstützend wirken auch Umschläge mit Wallwurz. Kombinieren sollte man die Wallwurzbehandlung mit dem homöopathischen Calciumkomplex Urticalcin.

Bartter-Syndrom

Auch zu dieser Anfrage sind leider keine Antworten eingegangen.

Die Leserforum-Galerie
Alfred Pfister : Fernersee, Österreich

Neue Anfragen

Skoliose

Frau E.S. aus Vilshofen fragt: «Ich bin jetzt 88 Jahre alt und habe eine Urenkelin, die jetzt neun Jahre alt ist. Sie ist mit Skoliose auf die Welt gekommen. Mit zwei Jahren wurde sie in England operiert. Die 9. Rippe wurde entfernt und die Wirbelsäule an zwei Stellen versteift. Dadurch wurde das Wachstum gehemmt. Die Enkelin muss zweimal jährlich in die Klinik, um die Wirbelsäule zu strecken und ein neues Korsett anzupassen. Wie könnte das Wachstum angeregt werden und die Streckung vermieden werden?»

Myome

Frau B.K. aus Wildhaus fragt: «Bei der letzten Vorsorgeuntersuchung wurden bei mir (41 Jahre, 5 Kinder) kleine Myome an der Gebärmutter festgestellt. Nach Auskunft des Arztes harmlos, man müsse nichts unternehmen. Gibt es auf dem naturheilkundlichen Weg Möglichkeiten, etwas dagegen zu unternehmen?»

Beschwerden nach Sauerstoff-Therapie

Herr R. B. aus Wölflinswil fragt: «Vor etwa 2 Jahren wurde die Augenerkrankung (Makula) meiner Mutter mit einer neuen Sauerstoff-Anreicherungstherapie im Blut behandelt. Seither leidet sie unter unerträglichem Rauschen und Spannungen im Kopf, das immer im späten Nachmittag eintritt. Dabei fühlt sie sich schwach und zittrig. Kennt jemand diese Beschwerden auch und weiss einen Rat?»

Schwellungen der Nasenschleimhäute

Frau S. E. aus Buchs schreibt: «Vor einigen Jahren wurde meine Nase operiert (krummer Nasengang, daher viel erkältet). Seither schwellen meine Nasenschleimhäute nachts stark an. Lege ich mich auf die rechte Seite, schwillt die rechte Nasenseite an, so dass ich überhaupt keine Luft mehr bekomme. Drehe ich mich nach links, schwillt die linke Nasenseite an. Bis die jeweils betroffene Seite abgeschwollen ist, dauert es einige Zeit – vielfach muss ich dazu aufstehen. Mein Arzt hat mir etwa vor einem Jahr beide Nasenseiten verätzt, es hat aber nicht genützt. Ich wäre froh, wenn jemand einen guten Rat für mich hätte, damit ich endlich wieder einmal frei atmen und schlafen könnte.»

Kreisrunder Haarausfall

Frau F. S. aus Lingen schreibt: «Ich bin 46 Jahre und leide seit einiger Zeit an androgenetischem Haarausfall. Eine Hormontherapie lehne ich ab, weil ich Hormone dann für immer einnehmen müsste. Ich bin für jeden Hinweis und Rat dankbar.»

Gesundheitsberatung im A. Vogel Gesundheitsforum Telefon 071/335 66 00
aus dem Ausland: 0041/71/335 66 00

Das A. Vogel-Team berät GN-Abonnenten bei Gesundheitsproblemen aus ganzheitlicher und naturheilkundlicher Sicht kostenfrei am Telefon:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

Leserinnen und Leser fragen Leser/innen

Anfragen an das Leserforum der «Gesundheits-Nachrichten» an:
A. Vogel Gesundheitsforum/GN-Leserforum
Postfach 43/CH 9053 Teufen
Fax 071/335 66 12
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch